

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE



KATINKA KASKELINE ES IST ICH

Ausstellungsdauer: 28.04.–13.07.2023
Vernissage: Fr 28.04.2023, 17-21 Uhr, Grußworte 18 Uhr
Öffnungszeiten: Di u. Do 12-18 Uhr, Mi 14-18 Uhr u. nach Vereinb.
Gallery Weekend Sa 29.04. u. So 30.04.2023, 12-18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte

Galerie ART CRU Berlin präsentiert Werke von **Katinka Kaskeline** (*1970, Westberlin). Die emotional bewegenden Arbeiten der vielseitigen und experimentierfreudigen Künstlerin, die 2000 ihr Studium als Goldschmiedin an der Kunsthochschule Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam abschloss, umfassen Medien wie Collage, Zeichnung, Malerei, Skulptur und Installation.

Identität, Schmerz und Schönheit sind zentrale Begriffe im Werk der Künstlerin, die es auf besonders fordernde Weise vermag, die Betrachter:innen in den Bann ihrer Ausstellungen zu ziehen. Realität und Unwirklichkeit überlagern sich mit biografischen Referenzen, verschmelzen, verschwimmen und werden wieder zu Materie in ihren Werken, die sie meist in Form von Serien erarbeitet. Z.B. in einer Reihe von entfremdeten Selbstporträts, für die Katinka Kaskeline eigene Kindheitsporträts fotokopiert und anschließend mit Farbe und geschmolzenem Kunststoff bearbeitet hat. In der Ausstellung wird diesen Porträts eine aktuelle Serie namens „Wustrow“ gegenübergestellt. (Alp)traumhaft-schaurig-schöne Malerei der verlassenen Ostsee-Halbinsel, ein „Lost-Place“ in der Mecklenburger Bucht. Einst romantisches Landgut, dann Militärschule der Nazis und Garnison der Russen. Die hier errichtete größte deutsche Flak-Schule (Flugabwehr) erhielt in den 30er Jahren großzügige Wohnhäuser für die Militärs, angelehnt an die Gartenstadt-Architektur des Mecklenburger Architekten Heinrich von Tessenow, mit vielen Grasflächen und Obstbäumen, die noch heute Früchte tragen, wobei die Häuser nun verlassen sind und zerfallen. Langsam, aber sicher überwuchert im heutigen Landschaftsschutzgebiet die Natur die Bauten, in denen Massenmörder wohnten. Irgendwie schafft es die Künstlerin, das alles in der tiefen Gesamtheit ihrer vielschichtigen Werke einzufangen: Melancholie und Traurigkeit, Naturschönheit und Anmut des Geschöpflichen, Zerbrechlichkeit, Vergänglichkeit, Bedrohung, (Über)Leben. Die „Gartenstadt“ Wustrow ist heute streng abgeschottet, die Schönheit nur mit Führung erlaubt, es besteht Lebensgefahr durch Weltkriegs-Munition und drohende Einstürze.

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Dr. Ivan Nenchev, Norbert Prochnow
Maren Rabe, Andrea Siebert
Renate Lühr

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE4210020500001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE



Galerie ART CRU Berlin arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit der Künstlerin zusammen und stellte sie 2017 erstmals in einer Duo-Ausstellung aus. Zuletzt hatte sie 2022 eine große Einzel-Schau in unserer polnischen Partnergalerie Galeria ArtBrut, zur Long Night of Museums – Wrocław. In ihrem Alltag wird Katinka Kaskeline durch die Pinel gGmbH unterstützt. Künstlerisch arbeitet sie sowohl in der eigenen Wohnung als auch in einer Tagesstätte von Albatros e.V.

- - -

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrieerfahrung oder geistigen Behinderungen. Das Team der Galerie ist davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler:innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. In den Ausstellungen werden Arbeiten von „Außenseiter:innen“ als wichtige Position der Gegenwartskunst präsentiert. Ziel ist es, einen aktiven Diskurs mit dem etablierten Kunstbetrieb anzuregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, positioniert die Galerie die Werke ihrer Künstler:innen mitten in der Berliner Kunstszene.

Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein PS-Art e.V. Berlin, ein Netzwerk verschiedener psychosozialer Institutionen. 2022 wurden die Galerie für ihre inklusive Arbeit mit dem Ulrike-Fritze-Lindenthal-Preis ausgezeichnet, der Entstigmatisierungspreis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN).

- - -

Kontakt:

Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, Im Kunsthof, 10117 Berlin

Maren Rabe und Ivan Nenchev (Kuratorisches Team)
Matthias Hofmann (Pressereferent)

Tel: 030 24 35 73 14
Mail: galerie@art-cru.de
Web: www.art-cru.de
Instagram: @artcruberlin
Öffnungszeiten: Di und Do 12-18 Uhr, Mi 14-18 Uhr, u. nach Vereinbarung.



Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Dr. Ivan Nenchev, Norbert Prochnow
Maren Rabe, Andrea Siebert
Renate Lühr

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



O.T., 2010, Bearbeitete Kopie (Portrait) mit geschmolzenem Klebstoff auf Pappe, ca. 30x40



O.T., 2010, Bearbeitete Kopie (Portrait) mit geschmolzenem Klebstoff auf Pappe, ca. 30x40

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Dr. Ivan Nenchev, Norbert Prochnow
Maren Rabe, Andrea Siebert
Renate Lühr

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE



IDENTITÄT, Objekt, 2000, Mischtechnik, Gips, Schafsdarm, 33x26x58 - Foto: W. Chrubasik



Wustrow 1, 2022, Acryl, 35x50



Wustrow 3, 2022, Acryl, 35x50

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Dr. Ivan Nenchev, Norbert Prochnow
Maren Rabe, Andrea Siebert
Renate Lühr

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER